SPOTLIGHT

nexpera
WIRKUNGSVOLL REKRUTIEREN.

09/2021

SCRUM Boards - ein Werkzeug der agilen Projektarbeit (Teil IV)

Projekte und Teams durchlaufen verschiedene Phasen. Manchmal kann das ganz schön chaotisch werden und viel Zeit und Aufwand kosten. Daher bietet es sich an von vorneherein eine Strategie und Struktur zu kreieren, die es jedem Teammitglied ermöglicht, den aktuellen Stand des Projekts und die darunter gegliederten Aufgaben einzusehen. In unserer Reihe über agiles Projektmanagement möchten wir Ihnen die Bedeutung und Wichtigkeit von SCRUM Boards präsentieren und erläutern. Einfach gesprochen ist das SCRUM Board eine physische oder online Aufgabentafel, die die einzelnen Aufgaben innerhalb eines Projekts isoliert, organisiert und in den verschiedenen Phasen, wie beispielsweise in einem Sprint, kategorisch überwacht. Die Organisation des Projekts wird dadurch in die Fortschritte der einzelnen Aufgaben gegliedert und mittels jeder Menge Post-its visuell hervorgehoben. Ziel ist es, die Projektdurchführung zu beschleunigen, die Effektivität und Effizienz des Teams zu steigern, um möglichst schnell Produkte oder Serviceleistungen präsentieren und anbieten zu können. Um den bestmöglichen Effekt zu erreichen, bietet es sich an das SCRUM Board so zu positionieren, dass es zentral für alle Teammitglieder zugänglich ist und Updates jederzeit vorgenommen werden können. Doch wie sieht die genaue Durchführung eines SCRUM Boards aus und welche Vorteile bringt es mit sich?

Durchführung von SCRUM Boards

Das Board sollte idealerweise in 5 Spalten kategorisiert werden, die im Laufe des Sprints nacheinander durchlaufen und abgearbeitet werden. Zu Beginn des Sprints befinden sich alle Aufgabenblöcke in der To-Do Spalte und zum Ende des Sprints optimalerweise in der DONE Spalte. Falls einzelne Aufgaben am Ende des Sprints nicht erledigt sein sollten, werden diese ins Product Backlog zurücksortiert und gegebenenfalls in den nächsten Sprint übernommen.

Product Backlog	**To-DO**	**In Progress**	**Test / Review**	**DONE**
Produktanforderungen und Kundenwünsche für das gesamte Projekt werden **einzeln als Stories** gelistet. Jede Story benötigt eine **zeitliche Schätzung** des Aufwands und eine Priorisierung.	Alle Stories / Aufgaben, die während des geplanten Sprints ausgeführt werden müssen, aber noch nicht begonnen wurden. Jede Aufgabe wird **einer bestimmten Person zugeteilt**, die die Verantwortung für die Gesamtzeit des Sprints dafür übernimmt	Aufgaben, an denen aktuell gerade gearbeitet wird. Kommunikation über den Fortschritt der jeweiligen Aufgabe findet im **Daily Scrum** statt.	Aufgaben, die prinzipiell abgeschlossen sind, aber noch **reflektiert und getestet** werden müssen, ob sie alle Anforderungen erfüllen oder noch Anpassungen vorgenommen werden müssen.	Aufgabe ist vollständig abgeschlossen, getestet und vom Kunden abgenommen. Alle **Anforderungen und Wünsche sind erfüllt** oder wurden angepasst.

Vorteile von SCRUM Boards

- Kontinuierliche Aktualisierung des Boards durch Teammitglieder
- Übersichtlichkeit der einzelnen zu bearbeitenden Aufgaben
- Zusammenarbeit und Kommunikation des Teams wird verbessert
- Fokus des Teams auf die zentralen Aufgaben gerichtet
- Transparenz über gesamten Sprint / gesamtes Projekt
- Identifizierung von Ineffizienzen und optimalen Aufgabenverteilungen

Sie sind auf der Suche nach hochqualifizierten Experten? Wir helfen gerne bei der Selektion und Aktivierung.
Nutzen Sie unsere maßgeschneiderten Servicebausteine. Rein erfolgsorientiert. Garantiert wirkungsvoll.

(Quellen: Agile Scrum Group - https://agilescrumgroup.de/scrum-board/; Online Solution Group - https://www.onlinesolutionsgroup.de/blog/glossar/s/scrum-board/; Appviser- https://www.appvizer.de/)